

## Abkürzungsverzeichnis

### A

a	Jahr
Abb.	Abbildung
Abl.	Amtsblatt
Abt.	Abteilung
abzgl.	abzüglich
AF	Ackerfläche
AEP	Agrarstrukturelle Entwicklungsplanung
AFP	Agrarinvestitionsförderungsprogramm
AK	Arbeitskraft, Arbeitskräfte
AKE	Arbeitskrafteinheiten
Akh	Arbeitskräfte-Stunde
AL	Arbeitslose
ALK	Automatisiertes Liegenschaftskataster
Art.	Artikel
ARUM	Arbeitsgemeinschaft Umwelt- und Stadtplanung GbR
AUM	Agrarumweltmaßnahme(n)
AVP	Agrarstrukturelle Vorplanung
AZ	Ausgleichszulage
AZ	Aktenzeichen
A&G	Arznei- und Gewürzpflanzen

### B

BAB	Bundesautobahn
BBR	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
BBS	Behörde für Bildung und Sport
BBV	Behörde für Bau und Verkehr
BLE	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
BMELV	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
bEMZ	bereinigte Ertragsmesszahl
BFH	Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft
BfN	Bundesamt für Naturschutz
BHO	Bundshaushaltsordnung
BIG	Bildungs- und Informationszentrum des Gartenbaus Hamburg
BIP	Bruttoinlandprodukt
BL	Bundesland
BMVEL	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
BSE	Bovine Spongiforme Encephalopathie (umgangssprachlich: Rinderwahn)
Bsp.	Beispiel
BSU	Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
BW	Fragebogen der Bewilligungsbehörden

BWA	Behörde für Wirtschaft und Arbeit
bspw.	beispielsweise
BUG	Behörde für Umwelt und Gesundheit
BUS	Bauern- und Unternehmerschulungen
BWS	Bruttowertschöpfung
B&Z	Blumen und Zierpflanzen
bzgl.	bezüglich
BZA	Betriebszweigmauswertung
bzw.	beziehungsweise
<b>C</b>	
ca.	circa
CC	Cross Compliance
CD-ROM	Compact Disk / Read-only-Memory
chem.	chemisch
CH <sub>4</sub>	Methan
CO <sub>2</sub>	Kohlendioxid
c. p.	ceteris paribus (unter sonst gleichen Umständen)
<b>D</b>	
DE	Dorferneuerung
DG Agri	Abkürzung für die Generaldirektion Landwirtschaft bei der Europäischen Kommission (aus dem Französischen: Directorate General Agriculture)
DGL	Dauergrünland
dGZ <sub>U</sub>	durchschnittlicher Gesamtwachstum in der Umtriebszeit
d. h.	das heißt
dt	Dezitonne
DV	Datenverarbeitung
DVO	Düngeverordnung
<b>E</b>	
EAGFL	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft
EAGFL-G	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Ausrichtung Garantie
EB	Erhebungs- (Erfassungs-)bogen
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
EG	Europäische Gemeinschaft
EGE	Europäische Größeneinheit (1 EGE = 1.200 Euro StBE)
Eink.	Einkommen
ELER	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums.
endg.	endgültig
EMZ	Ertragsmesszahl
EO	Erzeugerorganisation im Rahmen der gemeinsamen Marktordnung Obst und Gemüse
EPLR	Entwicklungsplan für den ländlichen Raum
ESF	Europäischer Sozialfonds
etc.	et cetera (und so weiter)

et al.	und andere
EU	Europäische Union
EU-KOM	Europäische Kommission
EUREPGAP	European Retailer Produce Working Group – Good Agricultural Practise
e. V.	eingetragener Verein
evtl.	eventuell
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EZG	Erzeugergemeinschaft
E&G	Eier und Geflügel

**F**

F	Futterbaubetriebe
f.	folgende
FAL	Bund <b>es</b> for <b>schungs</b> an <b>stalt</b> für <b>L</b> and <b>wirtschaft</b>
ff.	fortfolgende
FFH	<b>F</b> auna <b>F</b> lora <b>H</b> abitat (-Richtlinie) (Richtlinie 92/43/EWG des Europäischen Rates zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen)
FFK	förderfähige Kosten
FIAF	Finanzinstrument für die Ausrichtung der Fischerei
FNN	Flächen- und Nutzungsnachweis
FöNa	Förderrichtlinie Naturschutz
FTE	Vollzeitäquivalente (englisch Full Time Equivalents)
FZJ	Forschungszentrum Jülich GmbH

**G**

GA	Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe; gemeint ist in der Regel die Gemeinschaftsaufgabe 'Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes'
GAK	Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe 'Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes'
GAKG	Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe 'Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes'
GAP	Gemeinsame Agrarpolitik (der EU)
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GC	ungedüngte Mähweide
GE	Grünlandbrache
gem.	gemäß
ges.	gesamt
GfL	GfL-Planungs- und Ingenieurgesellschaft
GfP	Gute fachliche Praxis
ggf.	gegebenenfalls
GI	Große Investition
GIS	Geographische Informationssysteme
GL	Grünland
glöZ	guter landwirtschaftlicher und ökologischer Zustand
GMO	Anerkannte Gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse

GP	Gewürzpflanzen
GPS	<b>G</b> lobal <b>P</b> ositioning System
GRW	Gemeinschaftsaufgabe Regionale Wirtschaftsförderung
GuV	Gewinn und Verlust
GV	Großvieheinheiten
GVE	Großvieheinheiten

**H**

h	Stunde
ha	Hektar
HACCP	<b>H</b> azard <b>A</b> nalysis and <b>C</b> ritical <b>C</b> ontrol <b>P</b> oints (Hygiene-Richtlinie)
HD	Hauptdeich
HA LFN	Hauptabteilung Landwirtschaft, Forsten, Naturschutz
HB	Hansestadt Bremen
HE	Haupterwerbsbetriebe
HE	Hessen
HEINZ	Hamburger Entwicklungsindikatoren Zukunftsfähigkeit
HFF	Hauptfutterfläche
HH	Freie und Hansestadt Hamburg
HIT	Herkunfts- und Informationssystem für Tiere
Hrsg.	Herausgeber
HuK	Haushalts- und Koordinierungs- (Referenten)

**I**

ICE	Intercity Express
i. d. F.	in der Fassung
i. d. R.	in der Regel
i. d. V.	in der Verordnung
INKAR	Indikatoren und Karten zur Raumentwicklung
inkl.	inklusive
insges.	insgesamt
InVeKoS	Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem
i. R. d.	im Rahmen der / des
i. S. (e.)	im Sinne (einer/s)

**J**

Jgg.	Jahrgänge
Jhd.	Jahrhundert(s)
JP	Juristische Personen

**K**

k. A.	keine Angabe
Kap.	Kapitel
KI	Kleine Investition
KLR	Kosten-Leistungsrechnung
km	Kilometer
km <sup>2</sup>	Quadratkilometer
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
KOM	Europäische Kommission
KTBL	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft

**L**

landw.	landwirtschaftlich(e/er/es/en/em)
ländl.	ländlich(e/er/es/en/em)
LAWA	Länderarbeitsgemeinschaft Wasser
ldw.	landwirtschaftlich(e/er/es/en/em)
LEH	Lebensmitteleinzelhandel
LEK	Landschaftsplanerisches Entwicklungskonzept in der AEP Süderelbe
LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
lfm	laufende Meter
LHO	Landeshaushaltsordnung
LN	landwirtschaftliche Nutzfläche
LP	[im Kapitel VI] Leistungspaket
LSBG	
LSG	Landschaftsschutzgebiet(e)
lt.	laut
LVZ	Landwirtschaftliche Vergleichszahl
LWK	Landwirtschaftskammer Hamburg

**M**

m	Meter
max.	Maximal
MB	Materialband (zum vorliegenden Bewertungsbericht)
MDM	Mulch- oder Direktsaat- oder Mulchpflanzverfahren im Ackerbau
MEANS	ein Programm der Europäischen Kommission (Generaldirektion Regionalpolitik) mit dem Ziel der Verbesserung von Bewertungen (aus dem Englischen: <b>M</b> ethods for <b>E</b> valuating <b>A</b> ction of a <b>S</b> tructural <b>N</b> ature)
MI	Milch- und Milcherzeugnisse
Mrd.	Milliarde
min.	mindestens
Mio.	Million(en)
MSL	Markt- und Standortangepasste Landbewirtschaftung
MStrG	Marktstrukturgesetz
MSV	Marktstrukturverbesserung
MTR	Mit-Term-Review (der GAP)
MV	Mecklenburg-Vorpommern

**N**

N	Stickstoff
n	statistische Kenngröße für die Anzahl der Beobachtungen
Natura 2000	europäisches Schutzgebietssystem gebildet aus: "Special Area of Conservation" (SAC) der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) und "Special Protected Area" (SPA) der Vogelschutz-Richtlinie
NE	Nebenerwerbsbetriebe
ng	nicht geförderte Betriebe
NH <sub>3</sub>	Ammoniak
NI	Niedersachsen
NO <sub>3</sub>	Nitrat
Nr.	Nummer
NR	Nachwachsende Rohstoffe
NRW	Nordrhein-Westfalen
NSG	Naturschutzgebiet(e)
NUTS	Bezeichnung für die Statistischen Gebietskategorien der EU in drei Ebenen (aus dem Französischen: <b>N</b> omenclatur des <b>U</b> nités <b>T</b> erritoriales <b>S</b> tatistiques):
n. v.	nicht vorhanden
NWS	Maßnahmen aufgrund neuartiger Waldschäden

**O**

ÖFF	Öffentliche (im Sinne von: Öffentliche Zuwendungsempfänger)
OEK	Obstbauliches Entwicklungskonzept
ÖON	Ökoobstbaugruppe Norddeutschland
OEP	Ökologisch erzeugte Produkte nach GAK
o. g.	oben genannte(n/r/s)
o. J.	ohne Jahr
OP	Operationelles Ziel
ÖP	Ökologisch erzeugte Produkte
ordentl.	ordentliches
OSPAR	Oslo-Paris-Kommission
O&G	Obst und Gemüse

**P**

PA	Personalaufwendungen
PG	Personengesellschaft
PKR	Programmkoordinationsreferenten
PKW	Personenkraftwagen
PLANAK	Planungsausschuss für Agrarstruktur und Küstenschutz
PSM	Pflanzenschutzmittel
PRIV	Private (im Sinne von: Private Zuwendungsempfänger)

**Q**

QM	Qualitätsmanagement
QMS	Qualitätsmanagementsystem
QS	Qualitätssicherung

**R**

rd.	rund
REK	Regionales Entwicklungskonzept
RGV	Raufutterverzehrende Großvieheinheiten
RL	Richtlinie
RLK	Regionales Landschaftspflegekonzept
ROR	Raumordnungsregion(en)

**S**

s.	siehe
S-Bahn	Schienen-Bahn
SEK	Siedlungsentwicklungskonzept
SH	Schleswig-Holstein
Siedl.	Siedlungs-
s. o.	siehe oben
sog.	sogenannte(n/s)
STAR	Ständiger Ausschuss für Agrarstruktur und Ländliche Entwicklung bei der Europäischen Kommission (aus dem Französischen: Comité des Structures Agricoles et du Développement Rural)
StBE	Standardbetriebseinkommen
StDB	Standarddeckungsbeitrag
SVG	Selbstversorgungsgrad
SWOT	Stärken-Schwächen-Analyse (aus dem Englischen: Strength, Weakness, Opportunities and Threats)

**T**

t	Tonne(n)
Tab.	Tabelle

**U**

u.	und
u. a.	unter anderem
u. ä.	und ähnliche(s)
u. E.	unseres Erachtens
UPOG	Untersuchungsprogramm des oberflächennahen Grundwassers
usw.	und so weiter
u. U.	unter Umständen
u. v. m.	und viel(e/es) mehr
UVPG	Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung

**V**

V	Viehmarkt
v. a.	vor allem
VE	Vieheinheiten
veränd.	verändert
verfügb.	verfügbar
VHM	Verband für handwerkliche Milchverarbeitung im ökologischen Landbau e.V.
VLF	Verband landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen
vgl.	vergleiche

Vfm	Vorratsfestmeter
VO	Verordnung
vorl.	vorläufig(e)
VV	Verwaltungsvorschrift(en)
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
V&F	Vieh und Fleisch
V&V	Verarbeitung und Vermarktung

**W**

WB	Wirtschaftsbehörde Hamburg
WHG	Wasserhaushaltsgesetz
WiSo	Wirtschafts- und Sozial- (Partner)
WJ	Wirtschaftsjahr
WM	Waldbauliche Maßnahmen
WRRL	Wasserrahmenrichtlinie
WSG	Wasserschutzgebiet(e)
WTO	World Trade Organisation

**Z**

ZA	Zahlungsanspruch
z.B.	zum Beispiel
ZE	Zuwendungsempfänger
ZGB	Zentrum Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.
ZMP	Zentrale Markt- und Preisberichtsstelle für Erzeugnisse der Land-, Forst- und Ernährung
ZR	Zuckerrüben
z. T.	zum Teil
zw.	zwischen
z. Z.	zur Zeit

**Symbole**

Ø	Durchschnitt, durchschnittlich
%	Prozent
&	und